

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	III
Inhaltsverzeichnis . . . . .	VII
Einführende Hinweise . . . . .	XIII

## Einleitung: Der platonische Dualismus

<b>1. Kapitel:</b> Der Dualismus von Gut und Böse . . . . .	1
<b>2. Kapitel:</b> Der Dualismus in der griechischen Philosophie . . . . .	12
<b>3. Kapitel:</b> Die Verabsolutierung des Dualismus . . . . .	26
<b>4. Kapitel:</b> Die Relativierung des Dualismus . . . . .	30

## Erstes Buch: Die platonische Liebe

<b>Erster Teil: Eros</b> . . . . .	46
<b>5. Kapitel:</b> Das Erosproblem in der Platonforschung . . . . .	46
<b>6. Kapitel:</b> Der homosexuelle Eros . . . . .	48
<b>7. Kapitel:</b> Platons Verhältnis zu seiner Familie . . . . .	50
<b>8. Kapitel:</b> Platons Stellung zur Frau . . . . .	53
I. Philebos und Timaios . . . . .	53
II. Politeia . . . . .	56
III. Der Mythos des Politikos . . . . .	58
<b>9. Kapitel:</b> Der knabenliebende Eros . . . . .	59
I. Charmides und Lysis . . . . .	60
II. Phaidros . . . . .	61
III. Politeia . . . . .	63
<b>10. Kapitel:</b> Die Päderastie in Griechenland . . . . .	65
I. Der dorische Kulturkreis . . . . .	65
II. Das Verhältnis von Religion und Dichtung zur Knabenliebe . . . . .	67
III. Die Stellung der Philosophie, insb Xenophons . . . . .	70
IV. Die antipäderastische Tendenz der Strafgesetzgebung und der Moral . . . . .	74
V. Zeugnisse aus Platons Schriften . . . . .	76
<b>11. Kapitel:</b> Platons Konflikt mit der Gesellschaft . . . . .	80
<b>12. Kapitel:</b> Platons Ideal der Keuschheit: Sokrates . . . . .	82
<b>13. Kapitel:</b> Der platonische Pessimismus . . . . .	84
<b>14. Kapitel:</b> Die optimistische Wendung: Das Bekenntnis zum Eros . . . . .	88
I. Lysis . . . . .	88
II. Symposion . . . . .	91
III. Der Erosmythos des Aristophanes . . . . .	94
IV. Die Liebeslehre der Diotima . . . . .	97

	Seite
<b>Zweiter Teil: Kratos</b> . . . . .	105
<b>15. Kapitel:</b> Der Wille zur Macht bei Sokrates . . . . .	105
<b>16. Kapitel:</b> Tugend ist Wissen: eine Ideologie der Paideia . . . . .	108
<b>17. Kapitel:</b> Das Daimonion . . . . .	113
<b>18. Kapitel:</b> Der Drang zur Paideia und Politeia bei Platon . . . . .	113
<b>19. Kapitel:</b> Platon als Politiker . . . . .	115
<b>20. Kapitel:</b> Der „tyrannische Charakter“ und die Figur des Kallikles . . . . .	117
<b>21. Kapitel:</b> Platons Herrschaftsanspruch in der Politeia . . . . .	121
<b>22. Kapitel:</b> Platons Herrschaftsanspruch im Politikos und in den Nomoi . . . . .	127
<b>23. Kapitel:</b> Das Syrakusaner Abenteuer . . . . .	129

## Zweites Buch: Die platonische Wahrheit

<b>Erster Teil: Wissenschaft</b> . . . . .	133
<b>24. Kapitel:</b> Die Akademie; ihr politischer Charakter . . . . .	133
<b>25. Kapitel:</b> Platon und die „strenge Wissenschaft“ . . . . .	134
<b>26. Kapitel:</b> Die Naturwissenschaft bei Platon . . . . .	139
<b>27. Kapitel:</b> Die ethisch-normative Deutung der Welt im Phaidon . . . . .	142
<b>28. Kapitel:</b> Die „wissenschaftliche“ Methode Platons . . . . .	145
<b>29. Kapitel:</b> Die esoterische und exoterische Lehre Platons . . . . .	146
<b>30. Kapitel:</b> Wissenschaft und Politik . . . . .	148
<b>Zweiter Teil: Wahrheit</b> . . . . .	149
<b>31. Kapitel:</b> Die Wahrheit bei Sokrates . . . . .	149
<b>32. Kapitel:</b> Wahrheit und Lüge im kleinen Hippias . . . . .	150
<b>33. Kapitel:</b> Die „Wahrheit“ der platonischen Erkenntnistheorie in Menon und Phaidros . . . . .	152
<b>34. Kapitel:</b> Die „Wahrheit“ der platonischen Mythen . . . . .	164
<b>35. Kapitel:</b> Die doppelte Wahrheit in der Politeia . . . . .	177
<b>36. Kapitel:</b> Die notwendige Lüge als Staatsraison . . . . .	180
<b>37. Kapitel:</b> Platons ideologische Methode . . . . .	182
<b>38. Kapitel:</b> Platons Pragmatismus . . . . .	184
<b>39. Kapitel:</b> Ideologeerzeugung durch den Staat . . . . .	184
<b>40. Kapitel:</b> Religion als Ideologie des Staates . . . . .	190
<b>41. Kapitel:</b> Kunst als Ideologie des Staates . . . . .	193
<b>42. Kapitel:</b> Ideenlehre und Theologie . . . . .	197
<b>43. Kapitel:</b> Die Unsterblichkeit der Seele: Eine pädagogisch-politische Wahrheit? . . . . .	199
<b>44. Kapitel:</b> Der platonische Dualismus und die doppelte Wahrheit . . . . .	201

## Drittes Buch: Die platonische Gerechtigkeit

<b>Erster Teil: Die Gerechtigkeit als Vergeltung: Der Pythagoreismus</b> . . . . .	205
<b>45. Kapitel:</b> Das Problem der Gerechtigkeit in den Jugenddialogen . . . . .	205
<b>46. Kapitel:</b> Die Gerechtigkeitslehre des Gorgias . . . . .	213
I. Die Lehre der Pythagoreer . . . . .	213
II. Das Wesen der Rhetorik: Die Ausgangsposition . . . . .	214
III. Das Polos-Gespräch: Die Notwendigkeit der Strafe . . . . .	217
IV. Das Kallikes-Gespräch . . . . .	219
V. Die Vergeltung im Jenseits . . . . .	225
VI. Die sophistische Straftheorie der Besserung und Abschreckung . . . . .	229
VII. Der ideologische Charakter der platonischen Straftheorie . . . . .	231

	Seite
<b>47. Kapitel:</b> Die Gerechtigkeitslehre der Politeia . . . . .	233
I. Der Vergeltungsmythos zu Beginn des Dialoges . . . . .	233
II. Loslösung der Gerechtigkeit von der Vergeltung . . . . .	234
III. Wiederaufnahme der Vergeltungstheorie . . . . .	237
IV. Der Schlußmythos von der Vergeltung im Jenseits . . . . .	240
<b>48. Kapitel:</b> Die Gerechtigkeitslehre der Nomoi . . . . .	243
I. Das Prinzip der Talion . . . . .	243
II. Die Weltordnung als Rechtsordnung . . . . .	244
<b>Zweiter Teil: Die Verwirklichung der Gerechtigkeit Platons Seelenlehre . . . . .</b>	<b>246</b>
<b>49. Kapitel:</b> Seelenlehre und Rechtsidee . . . . .	246
<b>50. Kapitel:</b> Der Seelenglaube in Griechenland . . . . .	248
I. Die Seelenvorstellung . . . . .	248
II. Die vorhomerische Totenreligion . . . . .	249
III. Die homerische Seelenvorstellung . . . . .	249
IV. Wiederaufleben des Seelenglaubens in der Lehre der Orphiker und Pythagoreer . . . . .	250
<b>51. Kapitel:</b> Die Seelenmetaphysik im Gorgias . . . . .	251
<b>52. Kapitel:</b> Die Anamnesis-Theorie des Menon . . . . .	254
<b>53. Kapitel:</b> Die Synthese in der Seelenlehre des Phaidon . . . . .	255
I. Der Dualismus von Seele und Leib . . . . .	256
II. Unsterblichkeit der Seele und Jenseitsvergeltung . . . . .	262
III. Der jenseitige Raum: das Szenarium des Vergeltungsdramas . . . . .	269
<b>54. Kapitel:</b> Die ethisch-politische Seelenlehre der Politeia . . . . .	270
I. Die Lehre von der Dreiteilung der Seele . . . . .	270
II. Die Relativierung des Gegensatzes von Gut und Böse in der Seelenlehre der Politeia . . . . .	276
III. Seele und Gerechtigkeit . . . . .	280
<b>55. Kapitel:</b> Das Seelenproblem im Phaidros . . . . .	281
I. Die Seele als Rossegespann und als geflügelte Substanz . . . . .	282
II. Die Seelenlehre im Dienst der Gut-Böse-Spekulation . . . . .	289
<b>56. Kapitel:</b> Die „Psychologie“ des Philebos . . . . .	291
I. Der rein ethische Sinn der platonischen Lustlehre . . . . .	291
II. Die Disqualifikation der Geschlechtslust . . . . .	293
III. Die Relativierung des ethischen Gegensatzes . . . . .	294
<b>57. Kapitel:</b> Die Seelentheorie des Timaios . . . . .	297
I. Die zwei Seelen im Menschen . . . . .	297
II. Die Seelenwanderung als Instrument einer universalen Symbolik der Natur . . . . .	299
<b>58. Kapitel:</b> Die Rolle der Seele in den Nomoi . . . . .	300
I. Die Menschenseele . . . . .	300
II. Die Seele als sittliche Persönlichkeit . . . . .	303
III. Die beiden Weltseelen . . . . .	304
<b>Dritter Teil: Die Erkenntnis der Gerechtigkeit: Platons Ideenlehre . . . . .</b>	<b>307</b>
<b>59. Kapitel:</b> Gerechtigkeit und Ideenlehre . . . . .	307
I. Seele und Idee . . . . .	307
II. Idee und Begriff . . . . .	308
III. Der platonische Begriffsrealismus . . . . .	309
<b>60. Kapitel:</b> Die Ideenlehre des Phaidon, Symposion und Phaidros . . . . .	310
I. Zusammenhang von Seelen- und Ideenlehre . . . . .	310
II. Die Idee als Wert . . . . .	312
III. Die Absolutheit des Wertes . . . . .	314

	Seite
<b>61. Kapitel:</b> Die Ideenlehre der Politeia . . . . .	316
I. Der normative Sinn der Idee . . . . .	317
II. Der wahre Sinn des Höhlengleichnisses . . . . .	317
III. Wahrheit und Gerechtigkeit . . . . .	319
<b>62. Kapitel:</b> Das Verhältnis von Idee und Wirklichkeit . . . . .	321
<b>63. Kapitel:</b> Die Idee als oberster Geltungsgrund . . . . .	322
<b>64. Kapitel:</b> Die Idee als letzte Ursache: Idee und Gott . . . . .	324
I. Wendung der Ideenlehre zur Ontologie . . . . .	324
II. Die Idee als Welt schöpfer . . . . .	327
<b>65. Kapitel:</b> Der Durchbruch der Gut-Böse-Spekulation . . . . .	330
I. Die Gut-Böse-Spekulation in Politikos . . . . .	330
II. Die Idee des Bösen . . . . .	331
<b>66. Kapitel:</b> Der Kampf des Guten mit dem Bösen und die Freiheit der sittlichen Persönlichkeit . . . . .	332
 <b>Vierter Teil: Das Wesen der Gerechtigkeit: Platons Mystik . . . . .</b>	 335
<b>67. Kapitel:</b> Das Gute und die Gerechtigkeit . . . . .	335
<b>68. Kapitel:</b> Der Idealstaat: keine Lösung des Gerechtigkeitsproblems . . . . .	336
I. Das Problem der Gerechtigkeit in der Politeia . . . . .	336
II. Die Bedeutung der Verfassung für die Gerechtigkeit . . . . .	337
III. Das Staatsideal: eine theokratische Ideologie . . . . .	338
IV. Die Wirtschaftsgerechtigkeit im Idealstaat . . . . .	339
V. Das Staatsideal: Platons Anspruch auf Herrschaft seiner Philosophie . . . . .	342
VI. Die Realisierung des Staatsideals . . . . .	343
<b>69. Kapitel:</b> Nicht Lösung, sondern Hinausschiebung des Problems: Die Methode der Substituierungen . . . . .	344
I. Gerechtigkeit als Prinzip der Arbeitsteilung . . . . .	344
II. Parallelisierung des Staates mit dem Einzelmenschen? . . . . .	349
III. Gerechtigkeit als Vernunft . . . . .	351
IV. Das Analogieverfahren . . . . .	352
V. Zurücknahme der bisherigen Ergebnisse . . . . .	353
VI. Substituierung der Gerechtigkeit durch das Gute . . . . .	355
VII. Substituierung des Guten durch den „Sohn des Guten“ . . . . .	356
<b>70. Kapitel:</b> Der Weg zur Erkenntnis des Guten . . . . .	357
I. Die Dialektik . . . . .	357
II. Die Transzendenz des Guten . . . . .	358
III. Die Schau des Guten in Symposion und Phaidros . . . . .	362
IV. Das mystische Erleben des Guten nach dem VII. Brief . . . . .	363
V. Die Gerechtigkeit als göttliches Geheimnis . . . . .	365
VI. Platon als Mystiker . . . . .	366
<b>71. Kapitel:</b> Inhaltslosigkeit des Gerechtigkeitsbegriffs . . . . .	368
I. Die Bestimmung des Guten im Philebos . . . . .	368
II. Die Tautologien des Politikos . . . . .	371
III. Die Gerechtigkeit als Gleichheit in den Nomoi . . . . .	372
<b>72. Kapitel:</b> Demokratie oder Autokratie . . . . .	373
I. Die negative Funktion des Gerechtigkeitsbegriffs: Ausschluß der Demokratie . . . . .	373
II. Das Ideal des unbeschränkten Autokraten und der politischen Irrationalismus . . . . .	373
III. Das Kriterium des „wahren“ Herrschers . . . . .	376

	Seite
<b>Fünfter Teil: Gerechtigkeit und Recht: Platons Naturrechtslehre</b> . . . . .	377
<b>73. Kapitel: Harmonie von Gerechtigkeit und positivem Recht in der Ethik des Sokrates</b>	377
<b>74. Kapitel: Gerechtigkeit und positives Recht im Georgias</b> . . . . .	379
<b>75. Kapitel: Gerechtigkeit und positives Recht in der Politeia</b> . . . . .	381
<b>76. Kapitel: Die Naturrechtstheorie des Höhlengleichnisses</b> . . . . .	382
<b>77. Kapitel: Die Naturrechtstheorie in den Nomoi</b> . . . . .	383
<b>78. Kapitel: Die Apotheose des positiven Rechts im Kriton</b> . . . . .	386

### **Anhang (Fußnotenteil)**

Zur Einleitung: Der platonische Dualismus . . . . .	389
Zum I. Buch: Die platonische Liebe . . . . .	404
Zum II. Buch: Die platonische Wahrheit . . . . .	416
Zum III. Buch: Die platonische Gerechtigkeit . . . . .	433